



天國塵世一線牽
中國提綫木偶展

Affenkönig, Dämon und Hausfrau

Überirdisches und Irdisches
im chinesischen Marionettenspiel

Ausstellung im Universitätsmuseum Heidelberg, Grabengasse 1
5. Dezember 2006 bis 3. Februar 2007, Dienstag bis Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr



海德堡大學東亞研究中心
海德堡大學博物館
誠摯邀請您蒞臨
時間：二零零六年十二月四日二十時
地點：海德堡大學博物館
祝辭：梅嘉樂教授
開幕辭：方斌 柯鵬

Das Zentrum für Ostasienwissenschaften
und das Universitätsmuseum Heidelberg
laden herzlich ein

zur Eröffnung der Ausstellung

am 4. Dezember, 20 Uhr
im Universitätsmuseum

Begrüßung:
Prof. Dr. Barbara Mittler
Einführung:
Fabian Münter
Ke Peng

Sehr geehrte Damen und Herren,
erstmalig kann mit den Marionetten des Heidelberger Sammlers Christopher Fuhn eine in Deutschland weitgehend unbekannt Form des chinesischen Puppenspiels gezeigt werden. Neben dem hohen Unterhaltungswert dieses Schauspiels, werden Marionetten in Südchina auch oft in rituellem Kontext eingesetzt, sei es bei Tempelfesten, Hochzeiten oder Todesfällen. Über den Ursprung und die regionalen Ausprägungen dieser Art des Schauspiels ist selbst in chinesischen Forscherkreisen sehr wenig bekannt. Schauspiele dieser Art wurden und werden von Schauspieler-Familien Generation um Generation weitergegeben. Eine wissenschaftliche Auseinandersetzung über dieses Thema ist daher auch in den Anfängen. Vor diesem Hintergrund sehen wir unsere Ausstellung ebenfalls als Pilotprojekt. Auf Initiative von Frau Prof. Barbara Mittler haben Studenten des Zentrums für Ostasienwissenschaften der Universität Heidelberg eine Ausstellung erarbeitet, zu deren Eröffnung wir Sie herzlich einladen möchten.

Die Kuratorengruppe